

Programm 2018 -2023

Das Beste für Fehmarn

Fehler in der Vergangenheit

>>> *mehr Infrastruktur*

Die FDP will durch neue Zielsetzung die Lebens - und Arbeitsbedingungen aller Einwohner verbessern und sichern. Zukünftig wollen die Freien Demokraten die Entwicklungshemmnisse, die sich für die gesamte Insel ergeben, überwinden.

Die fairen Interessen des ländlichen Raums dürfen nicht durch planerische Vorhaben zu einer Bevorzugung von Burg führen. Die Ansiedlungen von Unternehmen, des verarbeitenden Gewerbes und sonstigen Einrichtungen sollen überall auf Fehmarn ermöglicht werden.

Das gilt auch für die flächendeckende Versorgung in allen Lebensbereichen.

Bessere Infrastrukturen und Sicherstellung der geschwächten Daseinsfürsorge

Der ländliche Raum hat sich in der Vergangenheit neu entwickelt. Um dem entsprechen zu wachsen, brauchen wir Entwicklungspläne für die Gesamte Insel, entsprechend ihrer vorhandenen Möglichkeiten

Die Region Burg ist nicht Ende der Fahnenstange.

***Wohnungen* im ländlichen Umland sind dauerhaft finanziell zu unterstützen**

***Keine Ausbaubeiträge.* Andere *Gemeinde* und Städte haben schon gezeigt, dass es auch anders geht.**

Für manche Bürger sind solche Beiträge existenzbedrohend.

Es ist eine Gerechtigkeitsfrage, ob alle Bürger oder nur die Anlieger zur Kasse gebeten werden.

Der ländliche Raum ist zu entwickeln und zu beleben.

Was ist zu tun damit Wirtschaft und Familien gesichert werden und es auch verspüren?

Baulücken für junge Familien erschließen und privilegiert Mitarbeiterwohnungen schaffen

Die Folge ist der Erhalt der Schulen, der Kindereinrichtungen, - der Vereine, der Feuerwehren und der Kleinhandelsgeschäfte.

Transparenz ist gelebte Demokratie! Wir schaffen Transparenz!

>>>mehr Bürgerinformationen

Die FDP Fehmarn will den Bürgern wieder das Gefühl vermitteln, dass sie, die Bürger und Bürgerinnen, an der politischen Meinungsbildung und an deren Entscheidungen teilhaben können. Nichts ist schädlicher, als die Bürger von den zukünftigen Entwicklungen auszuschließen und den Eindruck erwecken, dass alles über ihre Köpfe hinweg und zu Gunsten eines ihnen nicht erkennbaren Zieles entschieden wird. Die Meinung der Menschen ist nicht nur wichtig sondern auch ausschlaggebend für die Entscheidungen auf unserer Insel.

Wir als FDP- Fehmarn werden mit und für alle Bürger Politik auf Fehmarn machen.

Saubere und bezahlbare Energie

>mehr Bürgerbeteiligung

Die Energiepreise explodieren. Der Klimawandel zeigt heute schon Auswirkungen auch auf unserer Insel.

Die Gründe dafür scheinen weit weg zu sein, jedoch können wir auch hier einen Beitrag zur Lösung beisteuern.

Die FDP will, dass für erneuerbare Energien, auf Flächen der Stadt Fehmarn, Bürgerkraftwerke mit Speicherkapazitäten errichtet werden. Jeder Bürger, jede Bürgerin soll sich mit einem Betrag beteiligen können damit er so ein Stück Energieunabhängigkeit besitzen kann.

Bei zukünftigen Projekten der erneuerbaren Energie will die FDP dafür Sorge tragen, dass eine Bürgerbeteiligung erfolgt.

Auf der Insel sind ausreichend Stromtankstellen für E – Fahrzeuge zur Verfügung zu stellen

Fehmarn – Belt – Querung

>> mehr Chancen nutzen

Der Staatsvertrag ist geschlossen und in Kraft getreten.

Der Bau des Tunnels über den Belt,

- ein Skandinavisches Objekt**
- ein europäisches Verkehrsprojekt-
wird ausgeführt werden**

Es gilt die Chancen auf Fehmarn zu nutzen um für die Zukunft den Bürgern einen starken wirtschaftlichen Erfolg zu sichern.

Warum nach Hamburg pendeln statt Arbeitsplätze auf Fehmarn zu schaffen. Wie entsprechende Infrastrukturen, z.B. für einen Hafenbetrieb in Puttgarden, Ansiedlungen von, Logistikunternehmen, Wasserstoffproduktionsstätten u.ä.m., sind auf der Insel zu Verfügung zu stellen.

Für die FDP selbstverständlich und damit wiederholen wir unsere Forderung, dass die Hinterlandanbindung, also auch die Fehmarn – Sund – Querung vor der Fehmarn – Belt – Querung oder nur mit der FBQ ausgeführt wird.

Lärmbelästigungen sind so gering wie möglich zu halten.

Für Fehmarn haben wir Anspruch auf einen Bahnhaltepunkte, auch für Fernzüge. Das Verlangen eines Bahnhofbaus an der zukünftigen Trasse, auf Fehmarn, kann und darf nicht wegdiskutiert werden.

Die seit 50 Jahren auf Fehmarn bestehende internationale Bahnhaltestelle war bisher für das Tourismusangebot ein erforderlicher und viel genutzter Bestandteil der Inselurlauber Fehmarn als die stärkste betroffene Region, darf nicht benachteiligt werden. Dieses würde sich auf die Wirtschaft, den Tourismus und die Arbeitswelt auswirken und sie schmerzhaft treffen

Tourismus im 21. Jahrhundert

>> mehr Qualität

Die Erschließung neuer potentieller Märkte und die Weiterentwicklung attraktiver, hochwertiger Freizeitangebote, ist für unsere Tourismuswirtschaft unumgänglich.

Gezieltes Management auch in der jeweiligen Landessprache wie z.B. für den skandinavischen Raum ist erforderlich.

Eine umsichtige und kluge touristische Gestaltung für Urlaub und Erholung, in den Bereichen Gesundheit, Wassersport, Umwelt- und Natur auf der gesamten Insel, sorgt für einen wirtschaftlichen Erfolg und könnte die Saison verlängern.

Feriedomizile sind ausgereizt und sollten nur noch für Sondergebiete Angebote werden. Diese Gebiete sind eindeutiger als Dauerwohnungen oder Dauerferienwohnungen zu deklarieren und als solche zu kontrollieren.

Qualifizierte Wohnmobilplätze sind in geeignetem und landschaftlich angepasstem Umfeld in der ländliche Regionen neu zu schaffen.

Das Burgtiefe - „Problem“ werden wir zum Abschluss bringen. Hier aber keine Events im Sommer, die durch Umweltgefahren im Verkehr, für die Gäste und die Bürger zur Last werden.

Digitalisierung

>> mehr Veränderungen

Digitalisierung verändert unser Umfeld!

Der Weg! Der schnelle Ausbau des Glasfasernetzes ist kurzfristig und vorrangig zu vollziehen.

Wir wollen allen auf Fehmarn helfen, dass sie bei der Veränderung mithalten können. Aus Bürger- Unternehmer- und Behördensicht soll Chancengerechtigkeit für alle erreichen werden.

In Schulen ist zielgerecht zu investieren und die Lehrer Aus - und - weiterbildung zu fordern.

Visionär und wegweisend die Anwendungen.

Von der Wohnung dem Betrieb oder der Einrichtung aus, können Kontakte, Schriftverkehr auch in Gesundheitsabfragen u.v.m aufgenommen werden ohne dort persönlich zu erscheinen. Ein Vorteil für jedermann.

Überflüssige komplizierte, bürokratische Wege sind abzubauen.

Ein flexibler Einsatz in der Verwaltungen führt zu bürgerfreundlichem Umgang. Die Verwaltung muss sich bewegen. Damit wurde auf vielen Ebenen auch schon begonnen aber nicht durch oder fortgesetzt.

Das Potenzial ist groß ist aber noch nicht ausreichend erkannt oder wird nicht gefordert.

Wir packen es an!

Wirtschaft Zukunft für die Insel

>> mehr qualifizierte Arbeitsplätze

Unser Ziel, ist das Aufstellen eines Stadtmarketings mit professioneller Begleitung. Unserer Insel ist als Wirtschaftsstandort speziell für das produzierende Gewerbe und den Handel durch Schaffung von Ausbildungs- und Dauerarbeitsplätzen attraktiv zu machen.

Aber auch qualifizierten Verwaltungskräften ist die Möglichkeit einer gezielten Planungsverwirklichung zu geben.

Die Betriebe sind der Motor dieser Insel. sie sind jetzt und für die Zukunft bei kluger Stadtpolitik die Gewährleistung für Arbeitsplätze. Dabei sollen auch skandinavischen Unternehmen die Möglichkeit zur Ansiedlung gegeben werden. Eine gestärkte Infrastruktur in der ländlichen Region führt zur Entlastung der Ortschaft Burg. Burg kann nicht ohne die ländliche Region, der ländliche Raum kann nicht ohne Burg.

Eine gut geplante Wirtschaftspolitik auf Fehmarn ist von existenzieller Bedeutung. Nur eine auf Wachstum ausgerichtete Politik kann neue Arbeitsplätze entstehen lassen.

Die Stadt Fehmarn hat dafür die entsprechenden Voraussetzungen in der Verwaltung zu schaffen. Die Wirtschaft vor Ort muss die Möglichkeit erhalten weiter zu bestehen und um auch expandieren zu können, Die Schaffung von Entwicklungszentren für Natur, Gesundheit, Fortbildung Forschung, und Naturwissenschaften bietet sich dazu an.

Gleichzeitig ist das erheblich Potential des Tiefseehafen Puttgarden zukünftig wirtschaftlich zu nutzen, um Arbeitsplätze zu schaffen und zu erhalten, die mit der FBQ verloren sein würden.

Zusätzlich ist ein Autohof für den Raum Puttgarden ein nicht zu unterschätzendes Projekt und ist deshalb auch aus wirtschaftlichen Gründen zu fordern.

Ergänzend sind Bereitstellungsflächen vorzusehen, die bei einer Tunnelsperrung aber auch aus Sicherheitsgründen nicht fehlen dürfen. Für den wirtschaftlichen Erfolg auf der Insel ist es notwendig, dass auf der gesamten Insel schnelles Internet zur Verfügung steht.